

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1799

39 (30.9.1799)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120191](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120191)



Montags, den 30ten Sept. 1799.

367

Gerichtl. Proclamationen.

1 Es wird hiedurch zu Jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die Strohbesit-
zungsarbeit an der Neugroddinger flachen
Dorfstr. am 7. Oct. dieses Jahres min-
dest fordernd verbunden werden soll, da-
her die Liebhaber zu solcher Arbeit sich
besagten Tages des Mittags um 12 Uhr
bey der gedachten Dorfstr. einfinden, die
Conditiones vernehmen, und nach Besin-
den den Zuschlag gewärtigen können.

Sign. Jever den 12ten Sept. 1799

Aus der Regierung hieselbst.

2 Nachdem des weil Johann Hin-
rich Fhnen blödsinnige Tochter unter Cu-
ratel des Johann Friederich Starcks gefet-
zet worden; so wird solches zu Jeder-
manns Wissenschaft gebracht, damit ohne
des' Curatoris Vorbewußt und Einwilli-
gung niemand derselben creditiren, noch
in eine Rechtsverbindliche Handlung mit
derselben sich einlassen möge. Wornach.
Sign. Jever den 13ten Sept. 1799.

Aus der Regierung.

3 Da des weil. Herrn Superintenden-
tens Ummen Erben auf erhaltenen gerichtli-
chen Consens gewillet sind, ihres weil. Erb-
saffers nach gelassene größtentheils eheologi-
sche Bücher auf Ausmlener Ordnung ver-

ganten zu lassen, und hiezu der terminus
auf den Montag, als den 7ten Decbr. an-
gesetzt worden; so wird dieses hierdurch
öffentlich bekannt gemacht, und können die
Kauflustige sich gedachten Tages in der Su-
perintendentur einfinden, und der Vergan-
tungs-Ordnung gemäß kaufen. Sign. Jever
den 16 Sept. 1799.

Aus Russisch Kaiserl. Consistorio hieselbst

4 Wenn auf beschriebene Vorstellung,
der im Calender auf den 15 Oct. dieses Jah-
res angelegte Winternacht Markt, wegen
eines einfallenden Juden. Festes zwey Tage
später hinaus geleyet worden ist, solcher al-
so auf Donnerstag den 17 Oct. gehalten wer-
den wird, so wird diese Veränderung hier-
durch zu Jedermanns Wissenschaft und Nach-
achtung öffentlich bekannt gemacht.

Sign. Jever den 24 Sept. 1799.

Aus der Russisch Kaiserl. Regierung.

5 Wenn der diesjährige Pferde- und
Viehmarkt vor Oldenburg, am 9 October,
auf welchen Tag er in den Oldenburgischen
Calendern richtig bemerkt ist, wegen des
auf solchen Tag fallenden, Abends vorher
schon anhebenden jüdischen Festtages auf ei-
nen andern Tag hinausgeleyet werden muß;
so wird zur Nachricht aller Handelsleute,
welche diesen Markt besuchen wollen, hie-
durch bekannt gemacht, daß derselbe in die-
sem Jahre auf Donnerstag den 10 October

X

X

bestimmt sey, an welchem Tage er dann, Morgens frühe, und schlechterdings nicht eher, seinen Anfang nimmt. Oldenburg, aus der Cammer, den 21 Sept. 1799.
Römer. Herbart. Meng. Schloffer

Gramberg.

Privat Sachen.

1 Der Schiffer Hinrich Albers Eden ist am 9ten dieses, mit einer Ladung nordischen Holzes und schwedischen Eisens, für Rechnung Kaufmann Jürgen Jaspers, glücklich vor Hornersiel angekommen; auch ist am 17 dieses ein Schiff für desselben Rechnung, unter Seegel gegangen, um eine Ladung nordisches Holz und schwedisches Eisen einzunehmen, welches, und daß solches in Selt 14 Tagen zurück erwartet werde, dem commercirenden Publikum hiedurch bekannt gemacht wird.
Hohenkirchen.

2 Es sind sogleich 50 Rth Kirchen Gelder, gegen gehörige Sicherheit zu belegen Liebhaber können über die Zinsen mit Jürgen Bruns zu Hohenkirchen, oder mit Joh. Fr. Bötsen zu Altgarmesiehl accordiren.

3 Weyl. Gerb Niedmers Kinder Vormünder haben sofort 400 Rth zinslich gegen Sicherheit zu belegen. Wer davon Gebrauch machen kann, melde sich bey den Vormündern Hajo Niedmers in Webooge oder Ellert, Albers zu Siffenhausen.

4 Der Becker Hinrich Clasen Alting in Fever verlangt sogleich oder auf Ostern einen Gesellen und Lehrburschen, wer dazu Lust hat, melde sich bey ihm und accordire.

5 Den 9. Sept. d. M. ist Elbe Heeren Folckers zu Sillenstede ein großer Doghund schwarz und blaugelblich um Kopf und um den Belmen weggelaufen oder gestohlen; wer ihn wiederbringt oder davon Nachricht geben kann, erhält ein Douceur.

6 Es soll das sogenannte Folckers Fuch am großen Armen Hamm belegen, am fünf-

tigen Freitage, den 4 October, des Nachmittags um 3 Uhr, in Otto Hinrich Koolfs Hause verheuert werden, woselbst sich die Liebhaber einfinden und nach Gefallen contrahiren können.

7 Henrich de Groot, aus Amsterdam wohnhaft auf Hocksiel, bey dem Kaufmann Schween empfiehlt sich mit einer Parthey fertiger moderner Schränke, Dabdeleyen, Tische, Stühle, und sonstiger Sachen, Sollte auch Jemand von solchen Sachen sich kommen lassen wollen, so erbietet er sich, die deshalbigige Expedition zu besorgen und verspricht reelle Bedienung.

8 Es werden eine Haushälterin und eine Magd, hier im Lande, verlangt, welche den Dienst sofort oder Wintersnacht antreten können. Nachricht bey dem Mahler Hildebrand am alten Markte.

9 Berend Brüggemanns Erben und Vormund wollen ihr zu Haddien stehendes Häuslings Haus nebst Garten auf einige Ray 180 anfangende Jahre verheuern. Liebhaber wollen sich am Sonnabend den 5ten Oct. Nachmittags 2 Uhr im Ellere Krents Krughause zu Haddien einfinden.

10 Es sind noch einige Catalogen von den Büchern des sel. Superint. Ummen zu bekommen, welche davon zu haben wünschen, können solche in der Superintendentur abfordern.

11 Von den Winter Armen gelbern sind sofort 100 Gmthlr. zinslich zu belegen. Man melde sich dleserhalb bey Elbe Gehrels Elben daselbst.

12 Es ist eine Parthey Flinten oder Straßensteine im Ganzen, oder Fuder weiß zu verkaufen, wo? erfährt man bey Hübling.

13 Wer ein einschläfriges Lit de Camp mit oder ohne Behang zu verkaufen hat, kann in Hüblings Hause den Käufer erfragen.

14 Ein Märgen von 13 Jahren wünschet um Wintersnacht in einer Haushaltung in Dienste zu treten. Man melde sich bey

dem Armen Vater Kaufmann Friese in der Vorstadt.

15 Am nächsten Freitage als den 4ten October des Nachmittags, um 5 Uhr sollen 3 Watten grün Land in der Klepburg, im gleichen der am Dünfageler Wege belegene, vorhin Johann Ludwig Carls Wittwen Garten, in des Gastwirth Johann Gerhard Eilers Behausung, auf einige Jahre verheuret werden.

16 Weyl. Harm Rippen Tochter Vorm. sind entschlossen, die ihrer Pupillen zustehende 88½ Grase Landes mit Behausung, bey dem Sande belegen, auf 6 Jahr May 1800 anfangend öffentlich meistbietend zu verheuren. Liebhaber können sich daher am Freitage als den 17ten Octobr. Nachmittags um 3 Uhr in Johann Gerken Wittwen Behausung zum Sande einfinden, die Conditiones einsehen, welche auch 8 Tage vorher bey den Vormündern Renke Rippen, und Jey Rippen eingesehen werden können und nach Gefallen heuern.

17 Bey mir ist jezt wieder guter weißer Franzwein, die Kanne zu 7 Schaaf zu haben.
Carl Hammerschmidt.

Todes Anzeige.

Meinen Verwaudten und Freunden die traurige Nachricht daß mein am 19 geborner Sohn am 25ten Septbr. Morgens 1 Uhr gestroben sey.

Schütze. jun.

Nachfuge.

Gerichtliche Notifikation.

In Untersuchungs-Sachen wegen des in diesem Frühjahre zu Slarrum. Sillenstedter Kirchspiels, abgebrannten Riegel Rickelschen Gebäudes ist am heute ein Erkenntnis der Juristen Fakultät zu Halle publiciret; wornach der zur Haft gezogene Dienstknecht, Edo

Janssen sofort auf freyen Fuß zu stellen, und wider denselben mit der Special Inquisition nicht zu verfahren; worauf denn auch derselbe sofort seines Arrestes entlassen worden. Jever den 27. Sept. 1799.

Aus dem Landgerichte hies.

Concurs.

Wann wider den hiesigen Lackler Fabricanten Karl Thiele und über dessen Haabe und Güter Schuldenhalber der Concurs erkannt worden: so werden zu dessen Ausfuhr nachfolgende Termine angesetzt:

Erstlich der 30ste Oct. alsdann die Gläubiger ihre Forderungen gebührend angeben und bescheinigen müssen:

Zweytens der 13te Novemb. um in Gegenwart des Gemeinschuldners dasjenige, was zur Behauptung oder Erweis der Forderung eines Jeden etwa noch übrig und nöthig seyn mögte, vollends beyzubringen und zu liquidiren.

Drittens der 4te Decemb. um das Präsenzurteil anzuhören; Endlich

Viertens der 18 Decemb. alsdann mit Vergantung oder Löse des Concursguths verfahren werden soll.

Wer nun an obbemeldten Karl Thiele und dessen Güter einige Forderung oder Anspruch zu haben vermeinet, hat sich an gedachten vier Tagen des laufenden Jahrs, insonderheit bey der Vergantung und Löse, allhier ein zu finden und sein Bestes zu beachten, oder den Verlust seiner Forderung zu gewärtigen.

Barel im Amtgericht den 19. Sept. 1799.
D. H. Brüning.

Vollzogene Strafe.

Wurde Johann Christopher, eines Häuslings in Cleverns, Ehefrau wegen gar ten Diebstahls an gewöhnlicher Stelle öffentlich mit 15 Prügelein am 24sten dieses bestrafet.
Aus dem Landgerichte.

